



Landkreis
Lüchow-Dannenberg

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz

Newsletter Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

guter Kinderschutz lebt von professioneller Zusammenarbeit und ständiger Sensibilisierung. Präventionsprogramme, digitale Elternabende, Infomaterial, Buchempfehlungen und Qualifizierungen können dabei unterstützen. Anbei finden Sie förderliche Anregungen.

Diese und weitere interessante Themen werden als Wissenswertes und Empfehlungen zusammengetragen und weitergegeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

Digitales Toolkit für Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe

Die Hochschule Landshut und die Universität Hildesheim haben im Rahmen des Projekts "SafeFosterCare" eine Internetplattform mit einem digitalen Toolkit zur partizipativen Entwicklung von Schutzkonzepten in der Pflegekinderhilfe entwickelt. Auf der passwortgeschützten Website finden Fachkräfte aus der Pflegekinderhilfe anwendungsbezogene Arbeitshilfen, die Hilfestellung geben bei der Erstellung und Umsetzung von Schutzkonzepten. <https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/safefostercare-digitales-toolkit-fuer-schutzkonzepte-in-der-pflegekinderhilfe>

E-Learning Kurs "Gute Kinderschutzverfahren": Kostenübernahme durch das Landesjugendamt

Das Niedersächsische Sozialministerium refinanziert den E-Learning Kurs "Gute Kinderschutzverfahren" für Jugendamts-Mitarbeitende, die an Verfahren gem. §1666 BGB (Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls) beteiligt sind. Erstattet wird die Kursgebühr von Kursen, die im Jahr 2024 erfolgreich mit einem Zertifikat beendet wurden. <https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/e-learning-kurs-gute-kinderschutzverfahren-kostenuebernahme-durch-das-landesjugendamt>



www.dan-kinder-jugendschutz.de



MultiplikatorInnenschulung: Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt stärken

Ab sofort sind Interessensbekundungen zur kostenlosen Multiplikatorinnen- und Multiplikatoren-schulung "Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt für Lehrkräfte und Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Niedersachsen 2024-2025" möglich. Die mehrteilige Schulung mit Blockseminaren, Selbstlernzeiten und Coachinganteilen ist Teil eines Pilotprojekts, das vom Institut für Schule, Jugendhilfe und Familie e.V. durchgeführt wird. Die Schulung startet im August 2024.

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/multiplikatorinnenschulung-kinder-und-jugendliche-in-familien-mit-partnerschaftsgewalt-staerken>

Niedersächsischer KinderHabenRechtePreis 2024

Unter dem Motto "Ich kenne meine Rechte" zeichnen das Land Niedersachsen und der Kinderschutzbund Niedersachsen auch in diesem Jahr wieder Aktionen aus, die sich für die Verwirklichung der Kinderrechte einsetzen. Ab sofort bis zum 1. Juni 2024 können Kinder und Jugendliche sowie Kitas, Schulen, Sportvereine, Gemeinden und Jugendverbände ihre Beiträge einreichen. Bei der Auswahl der Preisträger wird die Nachhaltigkeit der jeweiligen Ansätze berücksichtigt. Ganz besondere Beachtung findet die Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen.

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/niedersaechsischer-kinderhabenrechtepreis-2024-jetzt-bewerben>

Niedersächsische Angebote zur mentalen Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Das Präventionsprogramm zur mentalen Gesundheit an Schulen geht mit aktualisierten und neuen Formaten in die nächste Runde. Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende können sich dabei zu mentalen Ersthelferinnen und Ersthelfern ausbilden lassen. Noch immer nimmt Niedersachsen damit bundesweit eine Vorreiterstellung ein: In keinem anderen Bundesland gibt es bisher ein vergleichbares gezieltes und landesweit greifendes Angebot, mit dem die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler in den Blick genommen und unterstützt wird.

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/niedersaechsische-angebote-zur-mentalengesundheit-fuer-kinder-jugendliche-und-junge-erwachsene>



Kostenlose Infomaterialien und Artikel zum Thema Kinderschutz

Plakate, Postkarten, Glitzerstifte, Postit-Blöcke, Warnwesten – Diese und andere Artikel sowie Infomaterialien zu Hilfemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern stellt das Niedersächsische Sozialministerium kostenfrei zur Unterstützung lokaler Aktivitäten im Kinderschutz zur Verfügung. Auch zur Kampagne #einetrachtliebe gibt es noch kostenlose Materialien!

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/publikationen-niedersachsen/materialien-zum-auslegen-video>

Digitaler Elternabend: Mediennutzung in Trennungsfamilien

Getrennte Eltern, getrennte Regeln? SCHAU HIN!-Mediencoach Dr. Iren Schulz und Familientherapeut Marc Lange geben im Digitalen Elternabend wertvolle Tipps für den Umgang mit Konflikten rund um die Mediennutzung. Wenn die Eltern getrennt leben, helfen klare Absprachen und eine gute Kommunikation, Kinder vor den Fallstricken der Mediennutzung zu schützen.

<https://www.schau-hin.info/mediathek/digitaler-elternabend-mediennutzung-in-trennungsfamilien>

Neue Website "ANNE hilft" mit regionsweiter Angebotsübersicht

Wann findet der nächste Elternstammtisch statt? Wo gibt es Stillcafés? Gibt es hier eigentlich einen Vätertreff in der Nähe? Die neue digitale Plattform "ANNE hilft" der Region Hannover bietet Familien eine gebündelte Übersicht über alle Angebote der Frühen Hilfen in der gesamten Region. Entwickelt wurde die Website durch das Koordinierungszentrum Frühe Hilfen – Frühe Chancen der Region Hannover. Die Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, die Netzwerkarbeit in den Städten und Gemeinden der Region zu erweitern und präventive Angebote für (werdende) Familien mit Kindern weiter auszubauen – damit alle Kinder in der Region Hannover von Anfang an gut und chancengerecht aufwachsen können.

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/fruehe-hilfen-fruehe-chancen-region-hannover-neue-website-anne-hilft-mit-regionsweiter-angebotsuebersicht>



Herzwurzeln: Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder

Wo gehöre ich hin und wieso lebe ich bei Pflege- oder Adoptiveltern? Diese Frage stellen sich Jannik und Ayana in dem Buch "Herzwurzeln". Jannik lebt seit ein paar Wochen bei einer Pflegefamilie und Ayana ist ein Adoptivkind. Zusammen suchen die beiden Freunde nach ihren Wurzeln und versuchen ihre Situation besser zu verstehen. Das Buch soll Pflege- und Adoptivkindern in kindgerechter Sprache Lösungsansätze bieten, um mit ihren Gefühlen und Problemen diesbezüglich besser umzugehen. Neben der Bildergeschichte findet sich im Buch ein Ratgeber für Kinder, ein kindgerechtes Wörterbuch und auch ein Ratgeber für Erwachsene.

https://www.mabuse-verlag.de/mabuse/mabuse-verlag/herzwurzeln-kinderfachbuecher_pid_200_17805.html

Kurzfilm der Deutschen Telekom zu Risiken im Internet

„Nachricht von Ella | Without Consent“ ist ein Kurzfilm, der von der Deutschen Telekom produziert wurde, um auf die Risiken des Teilens von Kinderfotos im Internet aufmerksam zu machen. Der Film zeigt, wie private Fotos und Videos von Ella auf verschiedene Arten manipuliert und missbraucht werden. Er will Eltern sensibilisieren, die Privatsphäre ihrer Kinder zu schützen und ihnen beizubringen, wie sie sich sicher online verhalten können.

https://youtu.be/F4WZ_k0vUDM?si=H4_liTMVuurdICwS

BJA-Kampagne #dontsendit - Nacktbilder können strafrechtliche Konsequenzen haben

Die aktuelle Kriminalstatistik zeigt: 40,6 Prozent der Tatverdächtigen im Bereich der sogenannten Kinder- und Jugendpornografie sind selbst minderjährig. Die Heranwachsenden machen sich strafbar, wenn sie selbst Nacktaufnahmen von sich machen und versenden. Mit einer neuen Kampagne klärt das Bundeskriminalamt (BKA) Heranwachsende, Eltern und Fachkräfte über die Risiken auf, die das Versenden von Nacktbildern birgt.

<https://www.schau-hin.info/news/vorsicht-beim-sexting-nacktbilder-koennen-strafrechtliche-konsequenzen-haben>

https://www.bka.de/DE/UnsereAufgaben/Deliktsbereiche/Kinderpornografie/DontSendIt/DontSendIt_node.html



Landkreis
Lüchow-Dannenberg

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz

Newsletter Mai 2024

BISS e. V. /Frauen- und Mädchenberatungsstelle Lüchow – Vortrag Wie Frauen sich schützen!

Wie Frauen sich schützen!

Viele Frauen denken, dass sie in Gewaltsituationen:

- * bei verbalen und körperlichen Übergriffen
- * bei anzüglichen Bemerkungen
- * Herabwürdigungen und ähnlichen Situationen

keine Chance zur Gegenwehr haben. Dabei zeigen Untersuchungen das Gegenteil auf: **Frauen wehren sich häufig sehr erfolgreich!**

Bei diesem Vortrag wird Kathrin Richter (Beauftragte für Kriminalprävention bei der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen) über drohende Gefahren, Tätervorgehensweisen und unterschiedliche Möglichkeiten der Selbstbehauptung aufgeklären.



Die Veranstaltungen sind kostenfrei und offen für alle Frauen und Mädchen ab 16 Jahren.

WANN: Di, 11.06.2024 19-21 Uhr und/oder 20.06.2024 10-12 Uhr
WO: Allerlud Lüchow, Berlinerstr. 5

Bei Teilnahme und Fragen: BISS e.V./ Frauen- und Mädchenberatungsstelle im Wendland
Lappstr 4, 29239 Lüchow 05841 97 46 760
kontakt@biss-wendland.de

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen

Einführungsseminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive Kinderschutz des Landes Niedersachsen:

Vortrag mit anschließender Diskussion mit Prof. Dr. Tanja Legenbauer. Anmeldefrist: 03.06.2024.

https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/fachveranstaltungen/detail?tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pieventdetail%5Bevent%5D=232&cHash=bf2896a5e97eed44cb30bd9659cad5f4

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst 51 - Kinder, Jugend und Familie

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz



www.dan-kinder-jugendschutz.de